

# Englisch Lerntypen

**Beitrag von „leila“ vom 26. Mai 2005 12:28**

Hallo,

ich sitze gerade über folgender Aussage einer Schülerin zu der Frage, wie sie sich englische Wörter merkt (Englisch Grundschule, 4.Kl.):

*o Ich merke mir die Wörter, in dem ich mir deutsche, so ähnlich klingende Wörter, merke. Zum Beispiel: a stamp und der Stempel*

Ich muss diese Aussage für meine Staatsarbeit analysieren und bin mir nicht sicher, welcher Lerntyp das ist. Auditiv und visuell trifft hier beides zu, finde ich.

Zudem bin ich mir nicht sicher, ob das eine gute Lernstrategie ist... andererseits gibt es sicher noch mehr ähnlich klingende, ähnlich geschriebene Wörter...



Gibt es hier einen Englischfreak, der mir weiterhelfen kann?

Leila

---

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 26. Mai 2005 15:31**

Ich würde hier nicht von Lerntyp, sondern von Lernstrategie sprechen, und zwar einer sehr vernünftigen, die auch am Gymi durchaus vermittelt wird: Bei Wörtern mit den gleichen etymologischen Wurzeln (bei Deutsch und Englisch recht viele) die Wörter über die Ähnlichkeit zu merken. Als einzige Lernstrategie ist das nix (deshalb arbeiten wir später mit langen Listen von "false friends" wie become= werden), aber als eine von mehreren ist sie sinnvoll.

Wenn man hier von Lerntyp sprechen will, würd ich hier den "analytischen" erfinden, der Sprachvergleiche anstellt, dabei Ähnlichkeiten feststellt und diese nutzt.

w.

---

**Beitrag von „leila“ vom 26. Mai 2005 15:44**

Wow, super! Das klingt logisch und gut! Werde es versuchen in meine Analyse einzubauen.

Danke!  
Leila